

Kleine Anfrage

des Abg. Thomas Dörflinger CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

**Vergabe und Inbetriebnahme der Netze des
Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie stellt sich die Ausschreibungs- bzw. Vergabesituation bei allen vom Land Baden-Württemberg zu vergebenden Leistungen im Schienenpersonennahverkehr (sowohl bezüglich der Lose des Übergangsvertrags als auch der Netze der neuen Verkehrsverträge) dar?
2. Welche Betreiber erbringen aktuell und künftig die Verkehrsleistungen (bei noch nicht abgeschlossenen Ausschreibungen mit Angabe des voraussichtlichen Abschlusses des Vergabeverfahrens)?
3. Wann beginnen und wann enden die jeweiligen Laufzeiten der Verträge für die Lose und Netze und welche Laufzeiten werden die Nachfolgeverträge voraussichtlich umfassen?
4. Wie stellt sich das Zugkilometervolumen der einzelnen Wettbewerbsnetze der neuen Verkehrsverträge im Vergleich zu den im jeweiligen Zuschnitt zuvor gebotenen Leistungen dar?
5. Welches Fahrzeugmaterial (u. a. mit Angabe zu Einstiegshöhen, Fahrradstellplätzen, WLAN-Zugang und weiteren besonderen Leistungen) verkehrt derzeit und künftig in den einzelnen Wettbewerbsnetzen der neuen Verkehrsverträge im Vergleich zu den im jeweiligen Zuschnitt zuvor gebotenen Leistungen?
6. Inwiefern hat sie Kenntnisse von Problemen und/oder Herausforderungen bei der Bereitstellung des vertraglich geregelten Fahrzeugmaterials sowie des zur Betriebsaufnahme notwendigen Personals für die bereits in Betrieb genommenen sowie für die vergebenen Netze?
7. Welche Maßnahmen ergreift sie, um die neuen Betreiber bei der Personalgewinnung zu unterstützen?

15. 05. 2018

Dörflinger CDU

Eingegangen: 16. 05. 2018 / Ausgegeben: 20. 07. 2018

1

Antwort

Mit Schreiben vom 29. Juni 2018 Nr. 3-3822.0-00/1967 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie stellt sich die Ausschreibungs- bzw. Vergabesituation bei allen vom Land Baden-Württemberg zu vergebenden Leistungen im Schienenpersonennahverkehr (sowohl bezüglich der Lose des Übergangsvertrags als auch der Netze der neuen Verkehrsverträge) dar?*
- 2. Welche Betreiber erbringen aktuell und künftig die Verkehrsleistungen (bei noch nicht abgeschlossenen Ausschreibungen mit Angabe des voraussichtlichen Abschlusses des Vergabeverfahrens)?*
- 3. Wann beginnen und wann enden die jeweiligen Laufzeiten der Verträge für die Lose und Netze und welche Laufzeiten werden die Nachfolgeverträge voraussichtlich umfassen?*

Die Fragen 1 bis 3 werden wegen Ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Die Landesregierung versteht den Klammerzusatz in Frage 1 so, dass nach den Folgeausschreibungen der im Großen Verkehrsvertrag (GVV) mit der DB Regio AG bis Ende September 2016 gebundenen Verkehrsleistungen gefragt wird.

Sämtliche im GVV gebundenen Verkehrsleistungen wurden in mehrere kleinere Netze aufgeteilt und zwischenzeitlich wettbewerblich vergeben. Bei den Netzen, in denen vom Land zwingend oder optional Neufahrzeuge gefordert wurden, waren wegen deren Produktionszeit Übergangsverträge notwendig, die in zu den Netzen der Neuvergaben weitestgehend korrespondierenden Losen ebenfalls wettbewerblich vergeben wurden.

Betreiber aller Lose des Übergangsvertrages ist die DB Regio.

In der nachstehenden Tabelle sind die Lose des Übergangsvertrages mit der künftigen Aufteilung der Netzzuschüsse und deren Betreiber dargestellt. Aufgeführt werden zudem die Laufzeiten der Neuverträge sowie die eingesetzten Fahrzeuge.

Übergangsvertrag alt	Betreiber	Laufzeit bis	Fahrzeug alt	Vertrag neu	Betreiber	Laufzeit bis	Fahrzeug neu
Los 1	DB Regio	Dez 19	Dosto	Netz 1 Los 3	Go-Ahead	Dez 32	FLIRT
RE Stuttgart - Heilbronn - Würzburg							
Los 2	DB Regio	Dez 19	Dosto/ n-Wagen	Netz 1 Los 1	Abellio	Dez 32	TALENT 2
RB Stuttgart - Heilbronn - Osterburken							
Los 3	DB Regio	Dez 19	ET 425	Netz 1 Los 1	Abellio	Dez 32	TALENT 2
RE Heilbronn - Heidelberg - Mannheim							
Los 4	DB Regio	Dez 20	Dosto/ n-Wagen	Netz 1 Los 1	Abellio	Dez 32	TALENT 2
RE Stuttgart - Tübingen							
Los 5	DB Regio	Jun 19	Dosto	Netz 1 Los 2	Go-Ahead	Dez 32	FLIRT
RE Stuttgart - Aalen							
Los 6	DB Regio	Dez 19	Dosto/ n-Wagen	Netz 1 Los 2	Go-Ahead	Dez 32	FLIRT
RB Stuttgart - Ulm							
Los 7	Los wird aufgeteilt in verschiedene Netze						
RE Stuttgart - Singen	DB Regio	Dez 17	Dosto	FV	DB Fernverkehr	Dez 25	IC 2
RE Stuttgart - Rottweil/Freudenstadt			ET 425	Netz 3b	DB Regio	Dez 25	TALENT 2
RE Stuttgart - SHA-Hessental			n-Wagen				
Los 8	DB Regio	Dez 19	Dosto	Netz 3a	Go-Ahead	Dez 32	FLIRT
RE Stuttgart - Nürnberg							
Los 9	DB Regio	Jun 20	Dosto	Netz 4	DB Regio	Dez 32	Desiro HC/Mireo
RB/RE Offenburg - Freiburg - Basel							
Los 10	DB Regio	Dez 19	Dosto	Netz 9 Los 1	DB Regio	Jun 32	Coradia Continental
RB Freiburg - Neustadt/Seebrugg							
Los 12	DB Regio	Dez 19	VT 628	Netz 11	DB RegioNetz Westfrankenbahn	Dez 31	VT 642
RE/RB Heilbronn - Crailsheim							
Los 13							
RB Ulm - Langenau	DB Regio RAB	Jun 19	VT 644	Netz 12	Hohenz. Landesb.	Dez 32	LINT 54
RB Ulm - Munderkingen							
Los 14	Los wird aufgeteilt in verschiedene Netze						
RE Ulm - Aalen	DB Regio RAB	Jun 19	VT 644	Netz 12	Hohenz. Landesb.	Dez 32	LINT 54
RE Aalen - Ellwangen - Crailsheim				Netz 1 Los 2	Go-Ahead	Dez 32	FLIRT
Los 15	Los wird aufgeteilt in verschiedene Netze						
RE/RB Heidelberg - Landesgr. Hessen	DB Regio	Dez 17	Dosto/ n-Wagen	Netz 20	DB Regio	Dez 32	Twindexx Vario
RE/RB Mannheim - Landesgr. Hessen							
RB Mannheim - Karlsruhe		Dez 20	ET 425	Netz 6b	DB Regio	Dez 34	Siemens Mireo
S3 Mannheim - Heidelb. - Karlsruhe							
S5 Heidelberg - Eppingen/Aglasterhsn.							
Einzelleistungen Kurpfalz		Jun 19	Dosto	Netz 1 Los 2	Go-Ahead	Dez 32	FLIRT
IRE Stuttgart - Karlsruhe				Netz 1 Los 1	Abellio		TALENT 2
RE Stuttgart - Karlsruhe/Heidelberg		Jun 20		Netz 4	DB Regio		Mireo
RB Freiburg - Mühlhausen	DB Regio RAB	Jun 21	VT 650	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
RB Tübingen - Plochingen							
Los 16	Los wird aufgeteilt in verschiedene Netze						
RB Basel - Waldshut	DB Regio	Dez 17	VT 641	Netz 16c	DB Regio	Dez 23	VT 641/644
RB Erzingen - Schaffhausen			VT 628/GTW	Netz 16d	SBB GmbH		GTW
RB Schaffhausen - Singen			ET 426/GTW	Netz 19	DB Regio		ET 426
RB Radolfzell - Friedrichshafen	VT 650		Netz 16b	DB Regio RAB	VT 650		
RB Ulm - Aulendorf	VT 628/650	Netz 16a					
RB Sigmaringen - Leutkirch/Wangen	VT 628/650						
Los 18							
RB/RE Crailsheim - Lauda - Wertheim	DB Regio	Dez 19	VT 628/642	Netz 11	DB RegioNetz Westfrankenbahn	Dez 31	VT 642
RB Miltenberg - Walldürn - Seckach							

Hinsichtlich der Nachfolgeverträge der vorgenannten Netze wird vom Land eine Vertragslaufzeit von in der Regel 12 Jahren angestrebt.

Noch nicht neu vergeben wurden die Regionalbahn-Leistungen Plochingen – Tübingen, die derzeit Teil des Loses 15 des Übergangsvertrages sind. Diese Leistungen sollen voraussichtlich zum Dezember 2022 im sogenannten Modul 1 des Projektes Regionalstadtbahn Neckar-Alb aufgehen und zu diesem Zeitpunkt als Netz 18 „Ermstal-/Ammertalbahn“ ausgeschrieben werden. Hinsichtlich der Vertragslaufzeit befindet sich die Landesregierung derzeit in Abstimmung mit den kommunalen Projektpartnern.

4. Wie stellt sich das Zugkilometervolumen der einzelnen Wettbewerbsnetze der neuen Verkehrsverträge im Vergleich zu den im jeweiligen Zuschnitt zuvor gebotenen Leistungen dar?

Im Rahmen der Inbetriebnahmen der wettbewerblich vergebenen Netze kam es teilweise zu Veränderungen beim Netzzuschnitt, sodass die einzelnen Altverträge nicht in jedem Fall mit den Neuverträgen vergleichbar sind. Dies ist der Fall, wenn einzelne Strecken hinzukamen oder weggelassen wurden, sich die Laufwege der Verkehre geändert haben oder das Angebot signifikant geändert wurde (z. B. Freigabe von Nahverkehrsfahrkarten im Fernverkehr auf der Gäubahn).

Der untenstehenden Tabelle kann die Zugkilometerentwicklung entnommen werden. Fälle, in denen eine direkte Vergleichbarkeit nicht gegeben ist, sind besonders benannt.

Die Zugkilometer sind stets in Millionen Zugkilometer pro Jahr in Baden-Württemberg angegeben. Die Anzahl der Zugkilometer der neuen Netze bezieht sich stets auf das Jahr der Inbetriebnahme, die der alten Lose auf das laufende Jahr 2018.

Netz neu	Strecken neu	Kilometer neu	Lose ÜV	Strecken alt	Kilometer alt	Änderung [%]
Netz 1 Los 1	RB Stuttgart - Osterburken	3	Los 2	RB Stuttgart - Osterburken	1,56	11
	RE Heilbronn - Mannheim		Los 3	RE Heilbronn - Mannheim	1,138	
	RE Stuttgart - Pforzheim/Heidelberg	1,7	Los 15	ÜV-Los nicht deckungsgleich, daher kein Vergleich möglich		
	RE Stuttgart - Tübingen	2,1	Los 4	RE Stuttgart - Tübingen	1,374	53
Netz 1 Los 2	RB Stuttgart - Ulm	1,7	Los 6	RB Stuttgart - Ulm	1,632	4
	RE Stuttgart - Aalen - Crailsheim	2	Lose 5+ 13	ÜV-Los nicht deckungsgleich, daher kein Vergleich möglich		
Netz 1 Los 3	IRE Karlsruhe - Stuttgart - Aalen	2	Los 15	ÜV-Los nicht deckungsgleich, daher kein Vergleich möglich		
	IRE Stuttgart - Würzburg	2,1	Los 1	RE Stuttgart - Würzburg	1,68	25
Netz 2	IRE Stuttgart - Ulm - Lindau	2,52	Los 17	IRE Stuttgart - Ulm - Bodensee	keine Daten	keine Daten
Netz 3a	RE Stuttgart - Nürnberg	0,84	Los 8	RE Stuttgart - Nürnberg	0,824	2
Netz 3b	RE Stuttgart - Rottweil/Freudenstadt	2,1	Los 7	ÜV-Los nicht deckungsgleich, da FV-Verkehre auf der Gäubahn hinzu kamen. Daher kein Vergleich möglich		
	RE/RB Stuttgart - SHA-Hessental					
Netz 4	RE/RB Offenburg - Freiburg - Basel	4	Los 9	RE/RB Offenburg - Freiburg - Basel	2,921	37
Netz 5	IRE Ulm - Aalen	6,64	Los 17	ÜV-Los nicht deckungsgleich, daher kein Vergleich möglich		
	IRE Ulm - Friedrichshafen - Basel					
	IRE Stuttgart - Tübingen - Aulendorf					
	RE Ulm - Rottweil/Neustadt					
Netz 6a	S-Bahn Rhein-Neckar Los 1	4,22	kein ÜV-Los	kein ÜV-Vorgängerlos, daher kein Vergleich möglich		
Netz 6b	S-Bahn Rhein-Neckar Los 2	7,6	Los 15 (teilw.)	ÜV-Los nicht deckungsgleich, daher kein Vergleich möglich		
Netz 11	RE/RB Heilbronn - Crailsheim	2,29	Los 12	RE/RB Heilbronn - Crailsheim	0,664	9
	RE/RB Crailsheim - Aschaffenburg		Los 18	RE/RB Crailsheim - Aschaffenburg	1,439	
	RB Miltenberg - Seckach			RB Miltenberg - Seckach		
Netz 12	RE/RB Aalen - Ulm - Munderkingen	1,53	Los 13	ÜV-Los nicht deckungsgleich, daher kein Vergleich möglich		
Netz 16a	RB Ulm - Aulendorf	1,97	Los 16	ÜV-Los nicht deckungsgleich, daher kein Vergleich möglich		
	RB Sigmaringen - Leutkirch/Wangen					
Netz 16b	RB Lindau - Radolfzell	1,13	Los 16	ÜV-Los nicht deckungsgleich, daher kein Vergleich möglich		
Netz 16c	RB Basel - Waldshut	1,08	Los 16	ÜV-Los nicht deckungsgleich, daher kein Vergleich möglich		
Netz 16d	RB Schaffhausen - Erzingen	0,26	Los 16	ÜV-Los nicht deckungsgleich, daher kein Vergleich möglich		
Netz 19	RB Singen - Schaffhausen	0,4	Los 16	ÜV-Los nicht deckungsgleich, daher kein Vergleich möglich		

5. Welches Fahrzeugmaterial (u. a. mit Angabe zu Einstiegshöhen, Fahrradstellplätzen, WLAN-Zugang und weiteren besonderen Leistungen) verkehrt derzeit und künftig in den einzelnen Wettbewerbsnetzen der neuen Verkehrsverträge im Vergleich zu den im jeweiligen Zuschnitt zuvor gebotenen Leistungen?

Welche Fahrzeuge in welchem Netz zum Einsatz kommen, sowie weitere fahrzeugspezifische Ausstattungsmerkmale der zukünftigen Fahrzeuge können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

EVU	Baureihe	Fußbodenhöhe Einstieg	Fahradstellplätze	WLAN	Bemerkungen
Abellio (Netz 1 Los 1) DB Regio (Netz 3b)	TALENT 2	60 / 80cm	24 / 30 / 42	ja	60cm im Netz 1, 80cm im Netz 3b; Anzahl Fahrradstellplätze unterschiedlich nach 3-, 4- bzw. 5-Teiler
DB Regio (Netz 2)	Dosto-Verband Netz 2	52 / 76cm	51	ja	52cm ebenerdig im Steuerwagen, ansonsten 76cm mit Stufe
Go Ahead (Netze 1 Los 2, 3a)	FLIRT	60 / 78cm	24 / 33 / 51	ja	60cm im Netz 1, 78cm im Netz 3a; Anzahl Fahrradstellplätze unterschiedlich nach 3-, 4- bzw. 6-Teiler
SBB (Netz 16d)	GTW 2/6	60cm	8	ja	
DB Regio (Netze 4 und 6b)	Mireo	61 / 80cm	26	ja	61cm im Netz 4, 80cm im Netz 6b
DB Regio (Netz 4)	Desiro HC	60 / 80 cm	41	ja	60cm im Mittelwagen, 80cm im Endwagen
DB Regio (Netz 20)	Twindexx Vario	73cm	12/18	nein	12 im Winterhalbjahr, 18 im Sommerhalbjahr
DB Regio (Netz 9 Los 1)	Coradia Continental	60cm	ca. 18	ja	
HZL (Netz 12)	LINT 54	63cm	18	ja	
DB Zugbus RAB (Netz 5)	VT 612	62cm	18	ja	62cm ist die Höhe der Einstiegsstufe
DB Regio (Netz 16c)	VT 641	55cm	8	ja	
DB Regio Wfb (Netz 11)	VT 642	57cm	18	ja	
DB Regio (Netz 16c)	VT 644	80cm	15	ja	
DB Regio RAB (Netze 16a/b)	VT 650	60cm	9	ja	
DB Regio (Netz 19)	ET 426	58cm	12	ja	58cm ist die Höhe der Einstiegsstufe

Pauschale Aussagen über den Bestandsfuhrpark sind nicht aussagekräftig, da in Baden-Württemberg viele verschiedene Ausführungen der einzelnen Baureihen verkehren.

In Baden-Württemberg werden Bahnsteige streckenspezifisch mit den Höhen 55 cm und 76 cm über Schienenoberkante neu errichtet. Eine Vielzahl von Bahnsteigen ist bereits auf diese Höhen ausgebaut.

6. Inwiefern hat sie Kenntnisse von Problemen und/oder Herausforderungen bei der Bereitstellung des vertraglich geregelten Fahrzeugmaterials sowie des zur Betriebsaufnahme notwendigen Personals für die bereits in Betrieb genommenen sowie für die vergebenen Netze?

Bezüglich der zukünftigen Bereitstellung des Fahrzeugmaterials liegen uns zum jetzigen Zeitpunkt keine Informationen über Lieferverzögerungen vor. Die Zeitpläne werden derzeit alle eingehalten.

Im Personalbereich ist die Lage bereits bei den Altbetreibern angespannt. In einigen Losen und Netzen kommt es zu einer signifikanten Anzahl an personalbedingten Ausfällen. Zu diesen Ausfällen führt eine generelle Personalknappheit im Bereich der Triebfahrzeugführer/-innen. Eine Erhöhung des Krankenstandes führt dann leider unweigerlich zu personalbedingten Zugaussfällen.

Die Herausforderung für die Neubetreiber, ausreichend qualifiziertes Personal zu finden, ist daher angesichts des angespannten Arbeitsmarktes enorm. Sie haben bereits in erheblichem Umfang Ausbildungskurse gestartet. Teilweise kooperieren die Neubetreiber mit dem Altbetreiber bei der Überlassung von Personal.

7. Welche Maßnahmen ergreift sie, um die neuen Betreiber bei der Personalgewinnung zu unterstützen?

Der derzeit vorherrschende Fachkräftemangel in Deutschland ist auch für den Bahnbereich ein zunehmend großes Problem. Weit mehr als 1.000 Stellen müssen in den nächsten Jahren im SPNV in Baden-Württemberg neu besetzt werden. Die Überstunden der bestehenden Belegschaft steigen, gleichzeitig sinkt bei der hohen Arbeitsbelastung die Motivation mancher Mitarbeiter.

Das Thema Personalgewinnung ist ein Thema der gesamten Branche, da es für alle Betreiber auch angesichts der guten Wirtschaftslage zunehmend schwierig wird, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Triebfahrzeugführer (Tf), Kundenbetreuer im Nahverkehr (KiN) und für die Werkstatt zu gewinnen.

Das Thema „Personal im Bahnbereich“ ist für das Land als Besteller der SPNV-Leistungen keines, bei dem es weitgehende eigene operative Handlungsmöglichkeiten hätte. Für die zur Leistungserbringung erforderliche Personalplanung und -rekrutierung sind die EVU zuständig. Dennoch sind die Interessen des Landes betroffen, da das Land als Aufgabenträger des SPNV im Rahmen der Daseinsvorsorge die Grundversorgung der Bevölkerung des Landes Baden-Württemberg mit Leistungen im SPNV gewährleisten muss. Um das Thema proaktiv anzugehen, fand daher am 6. März 2018 im Verkehrsministerium ein „Runder Tisch Personalgewinnung“ statt.

Hermann
Minister für Verkehr